

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: www.joel-news.net Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland, Schweiz und Österreich: Oliver Schippers, versand@joel-news.net Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

EUROPA: „Schatzsuche“ hilft bei der Gründung neuer Hauskirchen

Graziano Crepaldi ist ein Hauskirchengründer aus der Schweiz, der inzwischen in verschiedenen Ländern Europas arbeitet. Nach dem Start und dem Aufbau eines



Hauskirkennetzwerks in der Schweiz im Jahr 2003 fühlte er den Ruf Gottes, sich auch in seiner Heimat Italien und in den Balkan-Staaten, z.B. Serbien, zu investieren. In Italien fand er ein paar Leute, die er geschult und ausgebildet hat, und heute gibt es 12 Hauskirchen in verschiedenen Orten (davon 8 in Turin), die Teil des Netzwerks „Filadelfia“ sind. Die meisten dieser neuen Kirchen wurden durch gewöhnliche Menschen begonnen, die beteten und die Gaben des Heiligen Geistes (Prophetie, Heilung, Befreiung) praktizierten. Graziano bezeichnet diese Tätigkeit als „Suche nach einem Schatz“.

„Die Italiener sind offen für spirituelle Dinge“, sagt Graziano. „Also haben wir unser Volk gelehrt, auf Gott zu hören, die Gabe der Prophetie zu praktizieren und für Heilung zu beten. Bevor wir zu einem Einsatz gehen, bitten wir den Herrn uns einen ‚Schatz‘ zu zeigen. Dies kann ein Wort der Erkenntnis für jemanden oder eine Beschreibung einer bestimmten Person sein. Dann bitten wir ihn, uns zu dieser Person führen, so können wir unseren Eindruck mitteilen, für Heilung beten oder ein Wort der Erkenntnis weitergeben. Auf diese Weise haben viele Menschen eine echte Begegnung mit dem Herrn erlebt sind geheilt oder befreit worden. Es ist unser Bestreben, das Reich Gottes den Menschen zu bringen.“

Könnten Sie einige Beispiele nennen, wie diese „Suche nach einem Schatz“ in der Praxis funktioniert?

„Natürlich, denn wir waren auf einem Einsatz in Serbien. Während unserer Gebetszeit sagte der Herr, wir sollten zu einer bestimmten Straße gehen, wo wir eine Frau in Not treffen würden. Auf unserem Weg trafen wir eine Frau mit mehreren sichtbaren Tumoren an den Armen und am Rücken. Wir legten ihr die Hände auf und die Tumore verschwanden! Die Liebe Gottes kam in ihr Leben. Meine Freunde wurden in ihr Haus eingeladen und predigten das Evangelium ihrer Familie. Am nächsten Tag taufte sie vier Menschen. Eine neue Hauskirche wurde gegründet.“

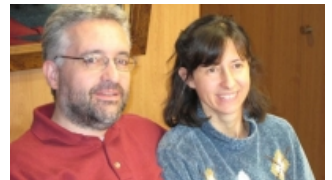
„Ein anderes Mal sah einer meiner Freunde in einer Vision einen Mann auf einem bestimmten Platz in der Stadt. Als er sich dem Mann näherte, wandte sich dieser plötzlich um und bespritzte meinen Freund mit einer Wasserflasche. Mein Freund fragte, ‚warum tust du das?‘ ‚Ich weiß nicht‘, sagte er. ‚Ich hatte den Eindruck, dass jemand zu mir kam und ich diese Person bespritzten sollte.‘ Mein Freund teilte dem Mann sein Zeugnis mit und dieser antwortete: ‚Ihr Bericht beschreibt mein Leben!‘ Er übergab sein Leben dem Herrn und kümmert sich nun um eine unserer Hauskirchen.“

„Ein anderes Mal, als wir auf der Straße waren, trafen wir einen Mann, der sehr deprimiert war. Wir legten ihm die Hände auf und die Freude und der Frieden Gottes kamen in sein Leben. Er hatte so etwas noch nie in seinem ganzen Leben gespürt und brach überwältigt in Tränen aus.“

„Eine Frau, die nun Teil einer unserer Hauskirchen ist, war an satanischen Kultpraktiken beteiligt. Eines Tages hörte sie eine Stimme: ‚Dies ist nicht der richtige Ort für Dich.‘ Danach hatte sie eine Begegnung mit Jesus und folgt ihm nun nach.“

Wie multiplizieren Sie die Hauskirchen?

„Die Multiplikation von Hauskirchen entstand durch Freundschafts-Evangelisation UND Power Begegnungen (wie die Suche nach dem Schatz). Wir ermutigen unsere Mitarbeiter, nicht nur für ihre Nachbarschaft zu beten, sondern auch um Heilung zu beten, wenn sie kranken Menschen begegnen. Wir betonen, dass jeder ein Evangelist ist. Jeder ist befähigt die gute Nachricht des Königreichs weiterzutragen, entsprechend seiner besonderen Gaben und Talente. Aus dieser Evangelisation, entstanden neue Hausgruppen.“



„Zwei unserer Freunde besuchten ein Restaurant in der Nähe der Universität von Turin. Sie lernten die Eigentümerfamilie kennen. Diese Menschen fühlten eine innere Leere und waren nicht zufrieden mit ihrem Leben; sie wollten wirklichen Frieden. Meine Freunde erklärten ihnen einfach das Evangelium. Ihre Reaktion war erstaunlich! Die ganze Familie tat Buße und fing an Jesus nachzufolgen. Ihr Restaurant wurde eine Hauskirche und jetzt halten sie dort Bibelstunden und Zusammenkünfte ab. Sie hatten keinen christlichen Hintergrund und entdeckten für sich, dass das Restaurant der beste Ort wäre, um sich als Hauskirche zu treffen. Oft begreifen Menschen ohne christlichen Hintergrund das Konzept der Hauskirche besser als Christen.“

„Wir versuchen den Menschen beim Aufbau von neuen Hausgemeinden zu helfen, sie zu schulen und zu unterweisen. Wir arbeiten nach der Methode von „Model, Assist, Watch & Leave“ (lehre, unterstütze, beobachte und ziehe weiter). Wir lehren, wie man Kirchen gründet, die neuen Christen unterstützen uns in unserer Arbeit, wir beobachten ihren Einsatz, und danach ziehen wir weiter. Im Laufe der Zeit haben wir gelernt, dass es von entscheidender Bedeutung ist, anhaltend für einen Durchbruch im Leben der Menschen zu beten und ein klares Konzept der Jüngerschaft zu entwickeln. Nicht jeder ist wirklich offen und bereit sich zu verändern. Unser Ziel ist es, Menschen zu helfen der Botschaft Jesu zu gehorchen, um eine tiefere Beziehung mit Gott und bessere Beziehungen mit den Menschen in ihrer Umgebung zu entwickeln. So einfach ist es.“

Quelle: Graziano Crepaldi

Unsere nächste Ausgabe ist für die 42. Kalenderwoche geplant. Die Zusendung der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Samstag.